

Datum

29. Oktober 2021

ZdK wählt neues Präsidium: Zwei kandidieren für Position an der Spitze

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) geht. Prof. Thomas Sternberg, seit sechs Jahren im Amt, hatte bereits im April 2021 angekündigt, bei der Vollversammlung am 19. und 20. November 2021 in Berlin nicht erneut für die Spitzenposition des ZdK kandidieren zu wollen. Nun gibt es zwei Bewerbungen um seine Nachfolge: Dr. Irme Stetter-Karp, Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbandes, und Prof. Ulrich Hemel, Präsident des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU).

Irme Stetter-Karp, promovierte Sozialwissenschaftlerin, arbeitete in verschiedenen Führungspositionen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge mit Sitz in Berlin und Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbandes ist gewählte Einzelpersonlichkeit im ZdK, Mitglied des Hauptausschusses und Mitglied des Sachbereichs „Europäische Zusammenarbeit und Migration“. Bis 2019 war sie Bundesvorsitzende von IN VIA Deutschland, einem katholischen Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit. Als Delegierte der Synodalversammlung begleitet sie den Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland.

Ihr Mitbewerber um die ZdK-Präsidentschaft ist Prof. Ulrich Hemel. Der katholische Theologe ist Gründer des Instituts für Sozialstrategie, Unternehmer und Unternehmensberater. Als Präsident des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU) ist er Vertreter der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AGKOD) im ZdK. Seit 2018 ist er darüber hinaus Direktor des Weltethos-Instituts in Tübingen. Ulrich Hemel engagiert sich auch auf dem Synodalen Weg. Als Mitglied des ZdK ist er Delegierter der Synodalversammlung.

Gewählt wird auf der Vollversammlung des ZdK am 19. und 20. November in Berlin aber nicht nur eine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident. Unter anderem sind auch zwei Vizepräsidentinnen und zwei Vizepräsidenten zu wählen. Dr. Claudia Lücking-Michel und Dr. Christoph Braß treten nach 16 Jahren im Amt nicht mehr an. Ebenso hat Vizepräsidentin Karin Kortmann angekündigt, sich nach zwölf Jahren nicht erneut zur Wahl zu stellen. Wolfgang Klose, Vizepräsident des ZdK seit 2017, kandidiert erneut. Kandidatinnen für die Vize-Posten sind Ulrike Göken-Huisman (AGKOD), Birgit Mock (AGKOD) und Prof. Claudia Nothelle (Einzelpersonlichkeit). Als Kandidaten treten neben Wolfgang Klose (Diözesane Räte) Dr. Rainer Nomine (Diözesane Räte), Johannes Norpoth (Einzelpersonlichkeit) und Prof. Thomas Söding (Einzelpersonlichkeit) an.